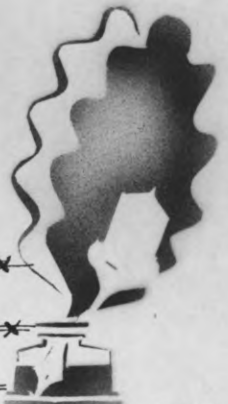


Deutsche Stacheldrahtpost



*Interniertenlager Pahiataua Neuseeland * No. 128 * 10. Sept. 1944.*

Die DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST erschien bis heute jeden Sonntag (manchmal Montag!).
Übelnehmen scherzhafter Anspielungen ist verboten.

BEKANNTMACHUNG.

Da am nächsten Sonntag der Umzug des Lagers nach Somes Insel stattfindet, wird dies heute die letzte Nummer der DEUTSCHEN STACHELDRAHTPOST in Pahiataua sein.

Wir machen bei dieser Gelegenheit bekannt, dass es uns zu unserem grössten Bedauern nicht möglich ist, die Lagerzeitung in Somes in dem bisherigen Umfange weiterzuführen. Wir sind nicht in der Lage, wieder eine Zeitung von 7 - 8 Seiten wöchentlich in mehreren Exemplaren für verschiedene Hütten anzufertigen.

Wir werden aber nach Ankunft in Somes noch eine Abschieds-Nummer der DEUTSCHEN STACHELDRAHTPOST herausgeben, in je einem Exemplar für jede Hütte. Für diese Abschieds-Nummer bitten wir hiermit um Beiträge in Wort und/oder Bild von möglichst allen bisherigen Mitarbeitern und jedem, der sonst noch dazu Lust hat. Diese Nummer wird voraussichtlich am Sonntag, dem 1. Oktober erscheinen.

Danach wird sonntags nur ein kurzes Lager-Mitteilungsblatt erscheinen, welches in jeder Hütte angeheftet wird.

DIE SCHRIFTFÜHRUNG.

NACHRICHTEN.

Da unsere Radiolautsprecher vorgestern abmontiert wurden und bereits auf dem Wege nach Somes sind, müssen wir uns heute auf ganz kurze Angaben beschränken.

WESTFRONT. LÜTTICH in Belgien ist im Besitz der Alliierten. --- Schwere Kämpfe finden am Albert-Kanal in Belgien statt, wo die Alliierten 10 Meilen vor der holländischen Stadt MAASTRICHT stehen. --- Schwer gekämpft wird auch an der Mosel in der Gegend von METZ, und besonders zwischen METZ und NANCY. Die Alliierten sprechen hier von der "westlichen Flanke der MAGINOT-Linie". --- OSTENDE ist gefallen. Dagegen wird bei CALAIS, BOUIOGNE, LE HAVRE und anderen Häfen weiter gekämpft. --- Die deutschen Truppen von Südost-Frankreich haben sich durch die Pforte von BELFORT zurückgezogen, wo zwischen BESANCON und BELFORT gekämpft wird.

OSTFRONT. Kämpfe am NAREW und im Balkan. Kriegserklärung der Russen an Bulgarien, wo sie nicht weit von der türkischen Grenze stehen sollen. Ende des polnischen Aufstandes in Warschau. Die Rumänen aus Transsylvanien hinausgeworfen.

CHINA. Erfolge der Japaner südwestlich von HENGYANG.



In Sansfouci
Holzschnitt von A. v. Menzel